

Chor.

Doch würdig des Ruhms und mit Liebe geschmückt,
 Wandelst du hin dort in der Todten Gemach:
 Nicht zehrende Krankheit raffte dich hin,
 Noch traf dich ein Schwert, das Rache gezückt:
 Nach eigener Wahl, und lebend, allein
 Von den Sterblichen, gehst du zum Hades.

Chor.

Sa, sie war Göttin, göttlichen Stamms,
 Wir Sterbliche nur aus Menschengeschlecht;
 Doch groß ist auch des Geschiedenen Ruhm,
 Ein Loos mit Göttern zu theilen.

Chor.

Vorschreitend bis zu des Nuthes Ziel,
 Stiepest du an Dike's hohem Thron
 Gewaltig an, verwegnes Kind!
 Du kämpfst wohl aus den Kampf des Vaters!

Chor.

Fromm handelt, wer die Todten ehrt;
 Doch dessen Macht, dem Macht gebührt,
 Zu verachten, ziemt sich nimmermehr:
 Sa, Dich stürzt' eigne Wahl in's Unheil!